

RS OGH 1982/7/29 7Ob686/82, 5Ob659/83, 7Ob14/97b, 7Ob196/99w, 6Ob104/04v, 6Ob227/05h, 2Ob282/06v, 20

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 29.07.1982

Norm

ABGB §1295

KHVG §2

KHVG §4 Abs1 Z1

Rechtssatz

Handeln auf eigene Gefahr kann die Rechtswidrigkeit ausschließen. Ein echtes Handeln auf eigene Gefahr ist aber nur gegeben, wenn dem Gefährder keine Schutzpflichten gegenüber jenem obliegen, der die Gefahr kannte oder erkennen konnte, und dem daher eine Selbstsicherung zugemutet werden konnte. Unechtes Handeln auf eigene Gefahr liegt dagegen dann vor, wenn den Gefährder Schutzpflichten gegenüber der sich selbst gefährdeten Person treffen. Bei Nichteinhaltung dieser Pflichten handelt der Gefährder rechtswidrig.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 686/82
Entscheidungstext OGH 29.07.1982 7 Ob 686/82
- 5 Ob 659/83
Entscheidungstext OGH 27.09.1983 5 Ob 659/83
Beisatz: Die Selbstgefährdung des Geschädigten kann nur über § 1304 ABGB zu einer Einschränkung der Haftung führen. (T1)
- 7 Ob 14/97b
Entscheidungstext OGH 10.02.1998 7 Ob 14/97b
Beis wie T1
- 7 Ob 196/99w
Entscheidungstext OGH 14.07.1999 7 Ob 196/99w
Vgl auch; Beis wie T1
- 6 Ob 104/04v
Entscheidungstext OGH 26.08.2004 6 Ob 104/04v
Vgl
- 6 Ob 227/05h

Entscheidungstext OGH 03.11.2005 6 Ob 227/05h

Vgl auch; Beisatz: Bei Spaziergängen im freien Gelände (einem Stadtwäldchen) wurde eine Verkehrsübung anerkannt, dass die Hundehalter ihre nicht bösartigen, folgsamen Hunde frei umherlaufen lassen. Eine Haftung des Tierhalters kommt dann nur bei Erkennbarkeit einer Gefährdung von Personen in Frage. (T2)

Beisatz: Hier: Das gegenseitige Einverständnis der Hundehalter wird aus einem schlüssigen Verhalten abgeleitet, was voraussetzt, dass der Hundehalter, dessen Einverständnis angenommen werden soll, zumindest Kenntnis von der Anwesenheit des anderen Hundehalters und des Freilaufs dessen Hundes hat; Tierhalterhaftung § 1330 ABGB. (T3)

- 2 Ob 282/06v

Entscheidungstext OGH 24.05.2007 2 Ob 282/06v

Beisatz: Bei unechtem Handeln auf eigene Gefahr ist die tatsächlich vorhandene Selbstgefährdung (nur) im Rahmen des Mitverschuldenseinwandes zu prüfen. (T4)

- 2 Ob 283/06s

Entscheidungstext OGH 27.09.2007 2 Ob 283/06s

Beis wie T1; Beis wie T4; Beisatz: Bei unechtem Handeln auf eigene Gefahr, ergibt sich die Rechtswidrigkeit schon aus der Verletzung der dem Gefährder obliegenden Schutzpflichten. (T5)

Veröff: SZ 2007/148

- 2 Ob 127/07a

Entscheidungstext OGH 24.01.2008 2 Ob 127/07a

Beis wie T1; Beis wie T4

- 6 Ob 79/08y

Entscheidungstext OGH 08.05.2008 6 Ob 79/08y

Vgl; nur T1; Beisatz: Es entspricht der Verkehrsübung, nicht bösartige und folgsame Hunde im freien Gelände ohne Leine laufen zu lassen. (T6)

- 2 Ob 231/08x

Entscheidungstext OGH 19.02.2009 2 Ob 231/08x

- 7 Ob 59/16a

Entscheidungstext OGH 27.04.2016 7 Ob 59/16a

Beis wie T4; Beis wie T5; Beisatz: Hier: Sabrieren einer Champagnerflasche. (T7)

- 6 Ob 117/20d

Entscheidungstext OGH 17.12.2020 6 Ob 117/20d

Beis wie T4; Beisatz: Hier: Friedhofsbesuch im Wissen um fehlenden Winterdienst trotz schlechter Witterungsverhältnisse und zusätzlicher Warnung durch Hinweisschild „Kein Winterdienst“. (T8)

- 8 Ob 102/20p

Entscheidungstext OGH 25.03.2021 8 Ob 102/20p

Vgl; Beis wie T4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0023101

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

30.07.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>